GEMEINDEBRIEF

OKTOBER/NOVEMBER
NR.5/2026

ST. LUCAS
KIRCHENGEMEINDE
SCHEESSEL



ERNTEDANK

INNEHALTEN, STAUNEN UND DANKEN

Nachgedacht
3 Freiheit

Das Thema
5 Erntedankgottesdienst mit Team aus Sothel

Infobox
6 Arbeitseinsatz um die Kirche
6 Gottesdienst am Reformationstag
6 Kino für Frauen
7 Volkstrauertag: Gottesdienst und Gedenkfeiern
7 Andacht zum Buß- und Bettag
7 Ewigkeitssonntag: Gottesdienste, Angebote
8 Kunstausstellung im Harmshaus
9 20 Jahre „Time To Talk“ – herzlichen Dank
9 Kränze und Gestecke gestalten
10 Lebendiger Advent: Kleiner Aufwand für Begegnung
11 Angebote für Senioren in Scheeßel
11 Seminar: Meditieren mit dem Herzensgebet
12 Was macht die Kirchturmsanierung?
13 Nachruf auf Pastor Burfeind

Kirchenmusik
16 Gold und laut: Neu im Posaunenchor?

Kinder und Jugendliche
17 Neues Chorprojekt für Weihnachten
18 Martinsfest: St. Martin reitet wieder
18 Nikolausparty - Feiern, Spielen, Spaß haben!
19 Offene Führung bei der Kinderkathedrale
20 Abschied von Bianca Schubert aus der KinderKirche

Buntes
22 Digital in Scheeßel und im Kirchenkreis

Adressen
24 Adressen und Daten

Freud und Leid
25 Taufen, Trauungen und Beerdigungen

Gottesdienste
26 Gottesdienste der Region



Freiheit



Pastorin Heike Mühlbacher

Einfach frei sein – das wünschen wir uns: Denken und tun, wie ich will, das Leben genießen, frei von Angst, von Grenzen, von Sorgen und Zweifeln, sondern Spaß haben und leben. Ich bin dankbar, dass wir hier in einem Land und zu einer Zeit leben, in der wir schon eine Menge Freiheit genießen: Meinungsfreiheit, freie Wahl der Religion. Freiheit betrifft unser ganzes Leben. Es gibt Menschen, die setzen ihr Leben ein für die Freiheit.
Wovon will ich frei sein? Wofür will ich frei sein? Und: Wie werde ich wirklich frei?
Am 31. Oktober feiern wir Reformationstag und erinnern uns an die Entdeckung Martin Luthers, die damals die Kirche erneuern sollte. Angst bestimmte das Leben der Menschen. Angst brachte Martin Luther dazu, ins Kloster zu gehen. Ausgerechnet dort, hinter den Klostermauern, in seiner kleinen Zelle, entdeckt er sie, die Freiheit. Schon lange hatte sich Luther danach gesehnt, wie er so leben kann, dass er in Gottes Gericht bestehen kann. Luther entdeckte: „Zur Freiheit hat uns Christus befreit“ (Galater 5,1: Monatsspruch Oktober). Wir sind frei, weil Christus für uns durch den Tod gegangen ist. Gott selbst macht uns frei, er kommt auf mich zu, mit offenen Armen. Weil Christus am Kreuz für unsere Schuld gestorben ist, können wir trotz aller Schuld vor Gott bestehen – allein aus Glauben. Es geht nicht darum, perfekt zu sein und alle Gebote einzuhalten, um vor Gott gut dazustehen. Entscheidend ist vielmehr das Vertrauen auf Christus. Dieser Glaube macht den Menschen frei. Gott hat alles gegeben, damit ich lebe. Darum lasst uns die Freiheit annehmen und aus ihr mit unseren Gaben und Begabungen unsere Welt gestalten. Gerade darin zeigt sich wahre Freiheit, wenn wir uns persönlich und als Gemeinden weder durch Traditionen noch vor Sorge vor Veränderung eingrenzen lassen. Im Vertrauen auf Christus können und sollen wir auch heute bei den anstehenden Entwicklungen in unserer Kirche mutig mitwirken – denn Christus hat es versprochen: „Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ (Matthäus 28,28).

Heike Mühlbacher, Pastorin in Fintel

„Was wir haben, fällt nicht vom Himmel“

Zeit, danke zu sagen: Darum geht es am 4. Oktober 2026. Denn an diesem Oktober-Sonntag feiern Christinnen und Christen bundesweit das Erntedankfest. „Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn“, textete dazu vor 250 Jahren der Dichter und Journalist Matthias Claudius. Und weiter: „Wir pflügen, und wir streuen den Samen auf das Land, doch Wachstum und Gedeihen steht in des Himmels Hand.“

Das Lied mit der Nummer 508 im Evangelischen Gesangbuch singen viele Gemeinden an jenem Sonntag vermutlich in einer kreativ mit Obst, Gemüse und allerlei anderen Lebensmitteln geschmückten Kirche. „Ich persönlich finde diese Traditionen total wertvoll“, sagte Pastorin und Influencerin Ina Jäckel, die auf Insta als @dingens.von.kirchen unterwegs ist, kürzlich in einem Interview. „Sie holen uns raus aus dem Alltagstrott und führen uns vor Augen: Das, was wir haben, fällt nicht vom Himmel, sondern wächst auf Feldern, in Gärten und durch die Arbeit vieler Menschen.“

Was wirklich wichtig ist im Leben - das ist eine der Botschaften dieses Festes - können wir nur empfangen.

Das Erntedankfest falle aus dem Rahmen, sagt der Theologe Wolfgang Reinbold. „Es ist das einzige Fest im Jahreskreis, das sich auf das natürliche Jahr bezieht und keinen Bezug zu Christus hat.“ In der Geschichte der Christenheit habe es deshalb auch nie ein klar definiertes Datum für das Erntedankfest gegeben. „Man feierte das Fest vielmehr zu dem Zeitpunkt, an dem es vor Ort jahreszeitlich passte.“ Erst seit einigen Jahren habe sich mit dem ersten Sonntag im Oktober erstmals ein fixer Termin ergeben.



Die Dankbarkeit für die Erzeugnisse der Landwirtschaft wird vielerorts auch zum Kennenlernen der Arbeit auf Feldern und Höfen genutzt. Ortsbesuche, Gottesdienste und Aktionen aller Art verbinden Menschen in Kirchengemeinden, Kitas, Schulen dann ganz praktisch mit bäuerlichen Betrieben aller Art im ganzen Land.

„Wir danken für die Arbeit der Bäuerinnen und Bauern, die den Boden bewirtschaften und bewahren, die Landschaften pflegen und für die Ernährung unserer Gesellschaft sorgen“, hieß es 2025 auch in einer gemeinsamen Erklärung von Deutschem Bauernverband (DBV), Katholischer Landvolkbewegung Deutschland (KLB), Evangelischer Kirche in Deutschland (EKD) und Deutschem LandFrauenverband (dlv). „Ihre Arbeit ist es, die uns das tägliche Brot bringt; und wir dürfen nicht vergessen, dass hinter jedem Produkt auch Verantwortung steht: Verantwortung für das Land, für die Tiere und für die nachfolgenden Generationen.“

Alexander Nortrup

Erntedankgottesdienst mit Team aus Sothel

Das nächste Erntedankfest findet am **Sonntag, 4.10., 10 Uhr**, in der Scheeßeler **St.-Lucas-Kirche** statt. In diesem Jahr unterstützt ein Team aus Sothel die Durchführung und organisiert den Schmuck für die Kirche. Im Anschluss lädt das Sotheler Team zusammen mit dem Cateringteam der Kirchengemeinde zu einem gemeinsamen kulinarischen Abschluss.

Zur kunstvoll geschmückten Kirche und Gaben aus der Natur findet auch entsprechende Kirchenmusik statt. Hatte Kantor Klaus-Jürgen Buchroth im letzten Jahr sein Orgelwerk "Pacha Mama" (Mutter Erde) erklingen lassen, das in Lima/Peru große Beachtung in Kulturrundfunk und Kirche fand und in der St.-Lucas-Kirche die deutsche Erstaufführung zur Freude der Gemeinde und zum Lobe Gottes hatte, wird er in diesem Jahr mit einer Komposition für Klavier zum Thema "Wir pflügen und wir streuen" überraschen. Die Gemeinde hat bei dieser Musik noch einmal die Möglichkeit, Schmuck und Gaben im Kirchenraum intensiv aufzunehmen.

Nach dem Gottesdienst bleibt die Kirche geöffnet: Wer den Ernteschmuck anschauen möchte, kann am **Sonntag bis 18 Uhr** und am **Montag, 5.10.** von **10-17 Uhr** die geöffnete Kirche besuchen.



Kreativer Erntedankschmuck der Jeersdorfer Ortsgemeinschaft 2025



Arbeitseinsatz um die Kirche

Seit einigen Jahren fest etabliert: An einem Samstagvormittag im Herbst treffen sich fröhliche Menschen, die Lust haben, zusammen mit anderen das Gelände um Kirche und Gemeindehäuser in Schuss zu bringen! Im Laufe der letzten Monate hat sich Laub angesammelt, Beete wollen aufgehübscht werden, und so manche Ecke wartet darauf, mal wieder bearbeitet zu werden. In Gemeinschaft fällt das viel leichter.
Am **Samstag, 24.10., ab 9 Uhr**, ist Treffpunkt auf dem **Gemeindehaus-Parkplatz**. Unter Anleitung unserer Küsterinnen soll es dann an die Arbeit gehen. Den Abschluss bildet ein Suppenbuffet, das das Cateringteam für alle Beteiligten zaubert. Auch sonst ist für Getränke gesorgt.
Handschuhe, gern auch Harken, Eimer usw. sollten nach Möglichkeit mitgebracht werden. Ein paar zusätzliche Schubkarren sind ebenfalls hilfreich.
Für die Planung bitten wir um Anmeldung im Kirchenbüro, Tel. 04263 1468, E-Mail kirchenbuero@kirche-scheessel.de.



Arbeitseinsatz mit Spaß und einem lohnenden Ergebnis. 2025 waren 15 Personen aktiv. Weitere Gesichter gern gesehen!

Gottesdienst am Reformationstag

Am **Samstag, 31.10.**, wollen wir in der **St.-Lucas-Kirche** den Reformationstag mit einem regionalen Gottesdienst feiern. Um **18 Uhr** geht es los. Die Leitung hat Pastor Hartmut Nack. Am Sonntag direkt nach diesem Feiertag wird kein weiterer Gottesdienst stattfinden.
Am Samstagabend im Anschluss an den Gottesdienst wird herzlich eingeladen, noch zusammen zu verweilen bei Getränken und kleinen Snacks, an denen auch Martin Luther seine Freude gehabt hätte.

Kino für Frauen

Am **Freitag, 6.11.**, lädt „Fit für´s Leben", die Frauengruppe der Kirchengemeinde, zu einem Kinoabend ein. Mit Popcorn, Chips, Knabbereien und mehr findet das gemütliche Treffen um **19.30 Uhr** im **Harmshaus** statt. Gezeigt wird wieder ein Film mit Herz und Humor. Lasst euch überraschen!

Volkstrauertag: Gottesdienst und Gedenkfeiern

Zum Volkstrauertag am **Sonntag, 15.11.**, wird um **10 Uhr** zum Gottesdienst mit Pastorin Schröder-Gerken in die **St.-Lucas-Kirche** eingeladen.
Im weiteren Verlauf des Tages gibt es Gedenkfeiern: In Scheeßel geht es im Anschluss an den Gottesdienst in den Rathauspark. Um **13:30 Uhr** sind Bartelsdorfer und Westerescher zu ihren Friedhöfen eingeladen. In Ostervesede, Sothel und Wohlsdorf trifft man sich um **14 Uhr** an den Friedhöfen. In Wittkopsbostel ist das DGH um **14:30 Uhr** der Anlaufpunkt. Westerholzer treffen sich um **14:30 Uhr** und Westerveseder um **15 Uhr** an den Mahnmalen. Um **16 Uhr** findet die Gedenkfeier in Jeersdorf am Mahnmal statt.

Andacht zum Buß- und Bettag

Ein gesetzlicher Feiertag ist der Buß- und Bettag schon länger nicht mehr. Aber der Name steht weiter in vielen Kalendern, und das Anliegen ist wichtig: Eine Zeit zum Innehalten, Nachdenken, Dinge zurücklassen und gestärkt weitergehen. Herzliche Einladung zur Andacht am **Mittwoch, 18.11., 18 Uhr, St.-Lucas-Kirche**!

Ewigkeitssonntag: Gottesdienste, Angebote

Herzlich laden wir am **Ewigkeitssonntag, 22.11.**, vormittags um **10 Uhr** in die **St.-Lucas-Kirche** Scheeßel ein und nachmittags um **14.30 Uhr** in die **Kapelle Westervesede**. Wir gedenken der Verstorbenen des vergangenen Jahres mit Lesung ihrer Namen und zünden Kerzen an.
Um **11.30 Uhr** weihen wir unseren neuen Briefkasten der Erinnerung an der **Kapelle Peterstraße** ein. Dieser Briefkasten lädt zu einer besonderen Art der Trauerarbeit ein.
Nach dem Gottesdienst ist die Kapelle auf dem Friedhof Peterstraße / Veerser Weg **bis 16.30 Uhr** geöffnet. Angehörige können hier zur Erinnerung an ihre Verstorbenen Kerzen entzünden und zur Besinnung und Gebet in der Kapelle verweilen.



Abends um **18 Uhr** klingt dieser Tag mit einem meditativ-besinnlichen Salbungsgottesdienst in der **St.-Lucas-Kirche** aus. In diesem Gottesdienst kann man sich einzeln salben lassen und so den Segen Gottes persönlich zugesprochen bekommen.

Kunstausstellung im Harmshaus

Die ukrainische Künstlerin Violeta Zaiets lädt im November zu einer Ausstellung in das Harmshaus ein! Talent trifft bei dieser Künstlerin auf tiefe Lebensfreude und aufrichtiges Mitgefühl. Die Ukrainerin lebt seit Herbst 2025 in Scheeßel. Sie ist mit anderen ehemals Geflüchteten im Wohnheim untergebracht. Der große Schmerz des Krieges, aber auch das Licht der Hoffnung will sie durch ihre Bilder zum Ausdruck bringen.

Violeta Zaiets ist Autodidaktin mit einer einzigartigen Mal- und Zeichentechnik . Sie erschafft ihre groß- und kleinformatigen, detailreichen Bilder ausschließlich mit Farbstiften. Diese Methode hat sie über Jahre hinweg perfektioniert. Die Betrachter bekommen einen besonderen Einblick in ihre Vorstellungswelt.

Besonders erwähnenswert ist ihr Wohltätigkeitsprojekt „Lebendig“ – Erinnerung, die hilft! Sie widmete es gefallenen Verteidigern und ihren Familien in ihrer Heimat. Innerhalb von 6 Monaten zeichnete sie 94 Portraits gefallener Helden aus der Gemeinde Haiworon/Ukraine. So hat sie den Hinterbliebenen in ihrer Trauer beigestanden und die Gefallenen in ihren Herzen weiterleben lassen.

Violeta hofft, die Besucherinnen und Besucher mit ihrer Kunst in die Tiefe und Schönheit des Augenblicks hineinziehen zu können. Sie möchte, dass Menschen die Hoffnung auf Frieden nicht verlieren und so das Leben feiern können.



„Das Betrachten der zahlreichen Bilder kann uns in die künstlerische Vorstellungswelt einer jungen Künstlerin aus der Ukraine eintauchen lassen, die vor dem Krieg in ihrer Heimat floh. Ihr künstlerisches Schaffen gibt ihr Sinn und Kraft für das Gute und die Liebe zu leben“, sagt Pastorin Schröder-Gerken.

Die Ausstellung wird am **Donnerstag, 29.10., 19 Uhr**, im **Harmssaal** eröffnet. Sie ist im November immer **sonntags** nach dem Gottesdienst von **11-14 Uhr** geöffnet. Die letzte Möglichkeit, die Ausstellung zu besichtigen, ist also am **1. Advent** von **11-14 Uhr**. Der Eintritt ist frei. Im Gottesdienst am **8.11., 10 Uhr, St.-Lucas-Kirche**, wird Pastorin Johanna Schröder-Gerken in der Predigt die Botschaft einiger Bilder mit biblischen Texten in einen Dialog bringen.

Gemeindeversammlung im Januar

Am **Dienstag, 12.1.27, 19 Uhr**, findet im **Harmssaal** eine Gemeindeversammlung statt. Der Kirchenvorstand wird über aktuelle Anliegen berichten. Der Termin kann gerne schon vorgemerkt werden!

20 Jahre „Time To Talk“ – herzlichen Dank

„Time To Talk“ das bedeutete für 20 Jahre: Angeregte Gespräche in stilvollem Ambiente, gern bei Fingerfood und einem Glas Sekt, dazu Impulse zu den großen Themen des Lebens, und das alles nur für Frauen.
An unterschiedlichen Orten zwischen Scheeßel, Zeven und Sittensen gab es ganz verschiedene Formate, vom Konzert bis zum Wellnessabend. Es ging den Frauen im Vorbereitungsteam darum, den Nerv zu treffen und gleichzeitig den Glauben nicht mit einem Holzhammer zu vermitteln. Und so gab es immer anregende Gedanken und gute Gespräche, frau ging beschenkt nach Hause. Die Veranstaltungen lockten oft Frauen im generationsüberspannenden Alter an, und die entstehende Vernetzung zwischen Frauen war eine schöne Nebenwirkung.
Als Kirchengemeinde danken wir den Initiatorinnen für 20 Jahre gute Veranstaltungen für Frauen. „Ihr habt den Glauben in die Gegenwart übersetzt, Raum gegeben für Gespräche und zum Nachdenken angeregt! So habt ihr den



20 Jahre Impulse für Frauen: Time To Talk

Frauen schöne und weiterführende Momente geschenkt“ würdigt Pastorin Johanna Schröder-Gerken die wichtige Arbeit. „Allen Organisatorinnen danke ich von Herzen und wünsche für die Zukunft Gottes Segen.“
Am **13.11.** gibt es nach 20 Jahren den letzten Abend: „Time To Talk“ feiert ihren 20. Geburtstag mit allen Frauen, die den Abend gemeinsam verbringen möchten. Es gibt Improtheater zu schauen, lecker zu essen und gute Musik. Der Abend findet im **Westerescher Hof** statt. Der Einlass ist ab 19:30 Uhr, Beginn dann um **20 Uhr**. Der Kartenvorverkauf startet am 24.10. bei Kolkmann, Scheeßel und Moden Holst, Sittensen.

Kränze und Gestecke gestalten

Ende November ist eine gute Zeit, etwas für die Adventszeit zu basteln! Edda Bobrich bietet die Möglichkeit, gemeinsam kreativ zu werden: Für den Eigenbedarf oder darüber hinaus für einen guten Zweck. Die Termine: **Dienstag, 24.11., 15-18 Uhr**, sowie **Donnerstag, 26.11., 15-17:30 Uhr**, im **Harmshaus**, kleiner Saal.
Wer mehr Kränze oder Gestecke gestalten möchte als für den Eigenbedarf, kann das in schöner Gemeinschaft gern tun. Diese können gegen Spende am 1. Adventswochenende in der St.-Lucas-Kirche erworben werden. Der Erlös ist für die Kinder- und Jugendarbeit bestimmt. Vieles an Dekomaterial und Tannengrün ist vorhanden, z.B. Kranz-Rohlinge, Bindedraht, Kugeln und Schleifen. Eine Anmeldung bei Edda Bobrich (Tel. 0172 4258084) erleichtert die Planung, aber auch spontane Teilnahmen sind gern möglich.

Lebendiger Advent: Kleiner Aufwand für Begegnung



„Mir hat schon die Vorbereitung viel Spaß gemacht, Adventsgeschichten und schöne Gedichte zu lesen und auszusuchen und Lieblingsplätzchen zu backen. Das ist einfach ein guter Anlass!“ - „Mit dem lebendigen Adventskalender, dem gemütlichen Beisammensein samt netten Gespräche mit den Teilnehmern und vor allem dem Singen wächst bei mir die Vorfreude auf die Festtage.“ - „In diesem Rahmen kommt es zu ganz besonderen Begegnungen. Und es bedarf keines großen Aufwandes, um diese halbe Stunde mit schönen Momenten zu füllen.“ - „Mit einem schönen und besinnlichen Lebendigen Advent gingen wir in fröhlicher Stimmung in die Weihnachtspause.“ – „Immer wieder kurz eintauchen in den Advent und den Alltag hinter sich lassen, das war schön!“ – „Sowohl als Gastgeber als auch als Gast – es bereichert die Adventzeit auf wunderbare Weise.“ – „Eine schöne Gelegenheit, Advents- und Weihnachtslieder zu singen.“
So erlebten Gastgeber und Gäste den letzten Lebendigen Adventskalender - und wir sind frohen Mutes, dass es auch in diesem Jahr zu ähnlichen Erfahrungen und Begegnungen kommen wird. Denn die ersten Anfragen sind schon bei uns eingetroffen, aber es ist noch reichlich Platz für alte – und ebenso gern gesehen – neue Gastgeber für die allabendlichen besinnlichen 20-30 Minuten (ausgenommen sind die Sonntage). Jeder Abend wird von einer Familie, einem Verein oder einer Gruppe gestaltet und ist offen für alle. Ein Platz vor dem Haus, eine Terrasse oder ein anderes lauschiges Plätzchen genügen, um für eine halbe Stunde einen Ort der Begegnung und des Innehaltens zu schaffen. Zumeist gehören gemeinsames Singen, Momente der Andacht und inneren Einkehr, adventliche Geschichten dazu. Es gab auch schon kleine musikalische Beiträge oder Spiele, und mitunter bieten Gastgeber Gebäck und Punsch an.
Damit die Abende koordiniert werden können, bitten wir bis zum 10.10. um Ihre Anmeldung, mit Terminwünschen (idealerweise nicht nur ein Vorschlag) per E-Mail an adventskalender@kirche-scheessel.de. Aus praktischen Gründen benötigen wir diesen zeitlichen Vorlauf, aber wir nehmen auch noch last-minute-Anmeldungen bis zu unserem Vorbereitungstreffen am **27.10.** um **19 Uhr** im **Lutherhaus** an. An diesem Termin erhalten Sie praktische Hinweise, Informationen, und wir können Ihre Fragen klären.
Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung, auf die vielfältigen Ideen und die besonderen Momente im Advent!

Angebote für Senioren in Scheeßel

Auch in diesem Jahr soll es für Senioren in Scheeßel wieder besondere Angebote im November und Dezember geben. An zwei Nachmittagen soll Zeit für Begegnungen und Austausch im Gemeindehaus sein.
Das erste Treffen findet am **17.11., 15 Uhr**, im **Harmshaus** statt. Wir laden herzlich ein, gemeinsam bei Kaffee und Kuchen beisammenzusitzen und auch das Abendmahl mit einer kurzen Andacht zusammen zu feiern.
Ein zweites Zusammenkommen wird dann am **15.12., 15 Uhr**, sein, ebenfalls im **Harmshaus**. An diesem Adventsnachmittag wollen wir in gemütlicher Runde Kaffee und Kuchen zusammen genießen. Dazu gibt es eine kurze Andacht, adventliche Geschichten und gemeinsames Singen. Eingeladen sind auch die Austrägerinnen und Austräger der Gemeindebriefe – als kleines Dankeschön für ihren Einsatz und ihre wertvolle Unterstützung.
Für die bessere Planung bitten wir um Anmeldung zum Dezember-Treffen im Kirchenbüro unter der Telefonnummer 04263 1468. Wir freuen uns auf Sie!

Seminar: Meditieren mit dem Herzensgebet

Erneut gibt es ein meditatives Angebot zum Herzensgebet. Eingeladen sind alle Interessierten zu drei Abenden (**19./26.11., 3.12.**, jeweils **19:15-20:15 Uhr**) im **Harmshaus**. Bitte eine Matte und eine Wolldecke, warme Socken, Meditationsbänkchen oder Kissen mitbringen. Man kann auch auf dem Stuhl sitzen.
Das Herzensgebet ist die älteste Form christlicher Kontemplation. Im 4. Jahrhundert entwickelte sich dies „Ruhegebet“, ein Gebet ohne formulierte Gedanken, ohne Lob, ohne Dank und Bitten. Im Herzensgebet geht es um das pure Dasein in der Gegenwart Gottes. Wir versuchen, uns dem Geheimnis Gottes zu nähern, dessen Geist in uns wohnt und der zugleich so viel größer ist als wir. Ursprung und Urgrund allen Seins. Wir entdecken das Herzensgebet nach der praktischen Hinführung von Andreas Ebert und Peter Musto.
Seit der Passionszeit 2026 gibt es einen kleinen Kreis von Menschen, die sich in ca. monatlichen Abständen zum Meditieren treffen. Wir möchten weiteren Menschen einen Einstieg und ein Kennenlernen ermöglichen. So biete ich, Johanna Schröder-Gerken, nochmal 3 Termine an. Alle sind herzlich eingeladen, mit oder ohne Vorkenntnisse. Wir haben einen geistlichen Rahmen der Treffen, leichte Körperübungen und sitzen dann 18 Minuten zusammen in der Stille. Nachfragen unter Tel. 04263 1542.

Was macht die Kirchturmsanierung?

Dem aufmerksamen Betrachter wird es nicht entgangen sein, dass unser Kirchturm lange eingerüstet war und die Bauarbeiten eine geraume Zeit geruht haben. Über diesen für den Kirchenvorstand (KV) und die Kirchengemeinde unglücklichen Zustand möchten wir an dieser Stelle informieren.

Sanierungsarbeiten an historischen Gebäuden sind komplex. Unterschiedliche behördliche Zuständigkeiten führen dabei oft zu einer schwierigen Gemengelage – ein Schicksal, das auch unseren Turm ereilt hat.



Kirchturmsanierung: Eindrücke vom Herbst 2025

Vor fast 40 Jahren erhielt der Turm zuletzt einen neuen Putz, an dem sich bereits nach 10 Jahren erste Schäden zeigten. Drei Gutachten aus den Jahren 2015-2018 ergaben, dass eine reine Fassadenreinigung nur von kurzer Dauer sein würde. Die letzten beiden empfahlen daher zusätzlich ein Anstrich.

Dank einer gemeinsamen Kraftanstrengung von Gemeinde, KV mit dem Projektbeauftragten Stefan Heitmann sowie dank zahlreicher Spenden, Fördermittel und Eigenmittel konnte die Finanzierung dieser Maßnahmen im Juli 2025 gesichert werden. Im August 2025 begannen die Arbeiten mit der Einrüstung des Turms. In die Begleitung der Baumaßnahmen und die Abstimmung der verschiedenen Gewerke hat der KV viel Zeit und Aufmerksamkeit investiert.

Nach den Reinigungs- und Ausbesserungsarbeiten hatten KV, ausführende Handwerker und Fachfirmen den Eindruck, dass der Putz im Wesentlichen intakt sei. Mit den beauftragten Handwerkern war der KV der Auffassung, dass die nun gereinigte sowie in Teilen ausgebesserte Turmfassade in einem nächsten Schritt zu desinfizieren sei und anschließend mit einem sogenannten Silikatanstrich versehen werden sollte. Damit wäre der Turm für die kommenden Jahre gut geschützt gewesen, und die Kosten hätten deutlich unter dem budgetierten Rahmen gelegen.

Das für unsere Kirche zuständige Amt für Bau- und Kunstpflege Verden (ABK) lehnte den schützenden Anstrich nun überraschenderweise ab und gab stattdessen ein neues Gutachten in Auftrag. Das führte dann dazu, dass die Arbeiten am Turm seitdem ruhen.

Das neue Gutachten kommt nun zu dem Schluss, dass der bestehende Putz komplett abzuschlagen ist und durch einen neuen Putz nach historischen Vorgaben ersetzt werden muss. Dafür sind zunächst Recherchen von unbekannter Dauer in den Akten des Landesarchivs in Stade erforderlich. Aufträge wären anschließend neu zu erteilen. Eine Finanzierung für den erheblich größeren Umfang muss ebenfalls neu gesichert

werden, ein schützender Anstrich fehlt.
Für den KV ist diese Situation natürlich mehr als ein Ärgernis: Gutachten wurden beauftragt, Gelder wurden eingeworben. Das jüngste Gutachten besagt im Grunde, dass die bisher ausgeführten Arbeiten falsch waren. Letztendlich bedeutet dies ja, dass der gerade erst gereinigte Putz im nächsten Bauabschnitt komplett abgeschlagen werden muss. Die gutachterlichen Verzögerungen führten leider auch dazu, dass das Gerüst länger am Turm stand als geplant und nicht notwenige Kosten verursachte.
Es fiel dem KV nicht leicht, diese neue Situation zu erfassen. Auch der Öffentlichkeit und den großzügigen Spendern ist sie nur schwer vermittelbar.
Angesichts der Entwicklungen hat der Kirchenvorstand nun schweren Herzens dem Abbau des Gerüstes zugestimmt. Das Amt für Bau- und Kunstpflege beginnt mit der weiterführenden Planung. Inzwischen besteht die Hoffnung, dass diesmal auch zusätzlich erhebliche landeskirchliche Zuschüsse bewilligt werden könnten. Verbliebene Spendenmittel werden einer zweckgebundenen Rücklage für die Weiterführung der begonnenen Maßnahme zugeführt. In der Zwischenzeit können wir einen immerhin gereinigten, wenn auch nicht neu angestrichenen Turm betrachten.
Allen Beteiligten ist letztlich am Wohl unseres Kirchturms gelegen, auch wenn die Wege dorthin holprig sind. Weiter führen die Verantwortlichen intensive Gespräche, um einen vertretbaren Kompromiss zu finden, der sowohl den mittelfristigen Schutz des Turms als auch eine zukünftige, dem Denkmalschutz entsprechende dauerhafte Lösung für das gesamte Kirchengebäude umfasst.

Nachruf auf Pastor Burfeind

Im Juli mussten wir Abschied nehmen von unserem ehemaligen Pastor Joachim Burfeind. Von 1977 bis 1991 wirkte er 14 Jahre lang als Pastor in unserer Gemeinde. Mit seiner besonnenen Art hat er viele Menschen seelsorgerlich begleitet. Sein Engagement in der Mission in Afrika hat er für die Gemeindearbeit fruchtbar gemacht. Wir sind dankbar für seinen treuen und engagierten Dienst und vertrauen ihn nun der Liebe Gottes an.
Der Kirchenvorstand der
St.-Lucas-Kirchengemeinde Scheeßel



14 segensreiche Jahre als Pastor in Scheeßel: Joachim Burfeind

Diakonische Angebote

Besuchsdienst für Geburtstage
Do, 26.11., 19:30 Uhr
Lutherhaus Kaminraum
Kontakt: Hartmut Nack, Tel. 04263 1294

Gesprächskreis für pflegende Angehörige
2. Do im Monat, 18-20 Uhr
Tagespflege, Friedrichstr. 12
Kontakt: A. Meyer, Tel. 04263 6757650

Frühstückstreff für psychisch kranke Menschen
Fr, 10:00 Uhr, Lutherhaus Kaminraum
Kontakt: Ina Wesseler, Tel. 0170 2117577

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe
Do, 18:30 Uhr, Lutherhaus

Café gemeinsam (Flüchtlingshilfe Scheeßel)
Mi, 16-18 Uhr, Meyerhof

Mitmachen

Catering-Team
Kontakt: Edda Bobrich, Tel. 0172 4258084

Gemeindebriefausteiler
Kontakt: Kirchenbüro

Gottesdienstteam
Kontakt: Johanna Schröder-Gerken, Tel. 04263 1542

Kirchcafé-Team
Kontakt: Jens Ubben, Tel. 04263 4920

Schaukastenteam
Kontakt: Andrea Holsten, Tel. 04263 300616

Team Offene Kirche
Kontakt: Susanne Schenck-Nekarda. Tel. 04263 984561

Angebote für Erwachsene

„Fit für's Leben“
Regelmäßige Angebote für Frauen
Kontakt: Sigrid Häntzschel, Tel. 04263 4633

Männertreff
Regelmäßige Angebote
Kontakt: Jürgen Kahrs, Tel. 04263 1630

Offenes Bibellesen
2. Mi im Monat 19:30 Uhr
Lutherhaus
Kontakt: Sigrid Häntzschel, Tel. 04263 4633

Hauskreise
Verschiedene Gruppen und Termine
Kontakt: Jens Ubben, Tel. 04263 4920

Erlebnistanz
2./4. Di im Monat 18:30 Uhr
DGH Wittkopsbostel
Kontakt: Angelika Witt, Tel. 04263 1620

Seniorenkreise / Pflegeheimandachten
07.10., 14:30 Uhr DGH Wittkopsbostel
08.10., 10:30 Uhr "Haus im Garten" Scheeßel
09.10., 10:30 Uhr "Haus im Garten" O´vesede
15.10., 11:00 Uhr Tagespflege
16.10., 10:30 Uhr Beekehaus
04.11., 14:30 Uhr DGH W´bostel (mit Abendm.)
12.11., 10:30 Uhr "Haus im Garten" Scheeßel
13.11., 10:30 Uhr "Haus im Garten" O´vesede
17.11., 15:00 Uhr Harmshaus (mit Abendmahl)
20.11., 10:30 Uhr Beekehaus
20.11., 11:00 Uhr Tagespflege
25.11., 14:30 Uhr DGH Wohlsdorf (mit Abendm.)

Kontakte:
Seniorenkreis Bartelsdorf-Wohlsdorf
Gunda Brunkhorst, Tel. 04263 982438
Seniorenkreis Hetzwege-Abbendorf und Wittkopsbostel
Hannelore Intelmann, Tel. 04263 3599
Seniorenkreis Westerholz
Käthe Wahlers, Tel. 04263 2157
Pflegeeinrichtungen und Seniorenkreis Scheeßel
Kontakt: Hartmut Nack, Tel. 04263 1294

Rückblick auf den Gospelworkshop



Das war der Gospelworkshop am 12./13.9.: Knapp 30 Sängerinnen und Sänger genossen die Proben mit Popkantor Hauke Nebel. Beim abschließenden musikalischen Abendgottesdienst in der St.-Lucas-Kirche freute sich die Gottesdienstgemeinde an den geprobten Liedern und stimmte fröhlich mit ein.



Gold und laut: Neu im Posaunenchor?

Im September hatte der Posaunenchor Scheeßel-Lauenbrück zu einem Infoabend eingeladen: Die Blechbläser bieten einen Kurs für Anfänger und Wiedereinsteiger an. Fünf Interessierte waren beim Infoabend und starten nun durch. Wer den Infoabend verpasst hat, aber noch überlegt, nehme gern Kontakt auf zur Posaunenchorleiterin Claudia Wedemeyer. Sie ist zu erreichen per E-Mail posaunenchor@kirche-scheessel.de oder Tel. 01512 3235845.



Regelmäßig probt der Posaunenchor Scheeßel-Lauenbrück mittwochs, 19:30-21:00 Uhr, im Harmshaus. Ein Kurs für Anfänger und Wiedereinsteiger startet aktuell durch.

Regelmäßige Angebote

Posaunenchor
Mi, 19.30-21.00 Uhr
Harmshaus, gr. Saal
Kontakt: C. Wedemeyer, Tel. 01512 3235845

Kinderchor "Notenflitzer" (1.-4. Klasse)
Mi, 16-17 Uhr
Harmshaus, gr. Saal
Kontakt: Melanie Tomforde, Tel. 0176 85600329

Jugendband
Mi, 17-19 Uhr (14-täglich)
Harmshaus, Untergeschoss
Kontakt: Melanie Tomforde, Tel. 0176 85600329

Neues Chorprojekt für Weihnachten

Wir wagen was Neues und starten am **18.11.** ein besonderes Chorprojekt für Kinder der 1.-4. Klasse. Gemeinsam üben wir Lieder für das Krippenspiel ein und gestalten die beiden Aufführungen musikalisch mit. Hast du Lust zu Singen und möchtest du Heiligabend mit uns auf der großen Bühne in der St.-Lucas-Kirche stehen? Du kannst sowohl im Chor mitsingen und als auch beim Krippenspiel mit Theater spielen. Für das Chorprojekt ist keine Anmeldung nötig – komm einfach **mittwochs** von **16 bis 17 Uhr** zum Üben ins **Harmshaus** nach Scheeßel.

Wer macht mit beim Krippenspiel?



Als Maria, Josef, Engel oder Hirte auf der Bühne stehen? Beim Krippenspiel an Heiligabend ist das möglich – und das sogar bei zwei Aufführungen in der Kirche! Gemeinsam bereiten wir das Stück vor und proben alles zusammen. Du möchtest mitmachen und gehst in die 3., 4. oder 5. Klasse? Dann melde dich an – wir, Silke Bellmann, Anna Bellmann und Melanie Tomforde, freuen uns auf dich! Die Proben finden **donnerstags** von **17.00 bis 17.45 Uhr** im **Harmshaus** statt und beginnen nach den Herbstferien am **5.11.** Die Auftritte sind Heiligabend um 14.30 und 15.30 Uhr in der St.-Lucas-Kirche Scheeßel geplant. Die Anmeldung erfolgt über den QR-Code oder Link auf der Homepage. Für Rückfragen und weitere Informationen steht Melanie Tomforde gerne zur Verfügung.

Martinsfest: St. Martin reitet wieder

Seit vielen Jahren ist das Martinsfest ein Termin, der für viele Scheeßeler nicht wegzudenken ist. Am **Freitag, 13.11.**, ist es für Familien mit jüngeren Kindern und alle Interessierte wieder so weit. Auftakt ist um **16:30 Uhr** in der **St.-Lucas-Kirche**. Das Fest beginnt mit einer kurzen Andacht in der Kirche. Fröhliche Lieder werden gesungen, und die Geschichte von Martin wird mit Bildern erzählt. Anschließend wird das Martinsfest draußen forgesetzt: Mit Laternen geht es, begleitet von Akkordeonmusik und dem gemeinsamen Singen von Laternenliedern, zu einem Umzug. Die Route führt wieder über den Grundschulhof. Unterwegs taucht dann Martin erneut auf: Diesmal nicht auf der Leinwand, sondern lebensgroß mit seinem Pferd. Der Abschluss des Umzugs ist dann wieder vor der St.-Lucas-Kirche. Hier sind alle eingeladen, noch etwas zu bleiben, selbstgebackene Martinsbrötchen zu teilen und Punsch zu trinken. Dazu bitte Trinkbecher mitbringen!



St. Martin reitet auf dem Pferd, und Familien mit Laternen sind dabei: 2025 war das Martinsfest trotz strömenden Regens ein Besuchermagnet

Nikolausparty - Feiern, Spielen, Spaß haben!

Die Nikolausparty verspricht ein aufregendes Kinderprogramm mit einer spannenden Geschichte zum Nikolaus und Advent, Musik zum Mitmachen, vielen Spielaktionen und kreativen Angeboten. Kinder ab 5 Jahren sind herzlich eingeladen, am **Samstag, 5.12.**, von **14.00 bis 17.30 Uhr** im **Harmshaus** in Scheeßel mitzufeiern. Anmeldungen sind bis zum 4.12. über den QR-Code möglich. Das Team freut sich auf viele Kinder und bereitet ein spannendes Programm vor.

Offene Führung bei der Kinderkathedrale

Auch in diesem Jahr findet wieder eine Kinderkathedrale statt: Vom 2.-5.11. halten die biblischen Erzählfiguren Einzug in die **St.-Lucas-Kirche**.
An mehreren Stationen in der Kirche wird eine biblische Geschichte präsentiert, die mit Figuren und detailreichen Kulissen liebevoll in Szene gesetzt und lebendig erzählt wird.
Vormittags werden wieder zahlreiche Grundschul- und Kindergartenkinder begrüßt. Am **Mittwoch, 4.11.**, gibt es dann ein offenes Angebot für Jung und Alt: Vom Kindergartenkind bis zu den Senioren sind alle herzlich eingeladen. Die Führung beginnt um **16 Uhr**. Das Team von der Kinderkathedrale freut sich auf alle Interessierten!



Kinderkathedrale: Im letzten Jahr war der Engel der Weihnachtsgeschichte ein echter Hingucker

Sommerfreizeiten und mehr – Evangelische Jugend

Markiert euch diesen Termin im Kalender: Am **Freitag, 13.11.**, lädt die Evangelische Jugend zu einem Jugendgottesdienst mit anschließendem Abend der Begegnung nach **Neuenkirchen** ein. Der Abend beginnt um **19 Uhr** in der **Kirche**. Der Jugendkonvent hat ein abwechslungsreiches Programm mit besonderen Aktionen, viel Musik und leckeren Snacks geplant. Dort wird erstmals das neue Jahresprogramm 2027 mit allen Freizeiten vorgestellt, und die Online-Anmeldungen werden freigeschaltet. Das Programm bietet Sommerfreizeiten an verschiedenen Orten im In- und Ausland. Auf diesen Freizeiten erleben Kinder und Jugendliche Kirche und Glauben in einem neuen Umfeld und können Gemeinschaft und Glauben hautnah erleben. Ab Mitte November liegt der neue Freizeitenflyer vor Ort aus und wird in den Gruppen verteilt. Außerdem werden alle Sommerfreizeiten zu finden sein unter www.evjugend-row.de. Dort können ab dem 13.11. auch die Anmeldungen ausgefüllt werden – schnell sein lohnt sich, da die Plätze begrenzt sind.

Abschied von Bianca Schubert aus der KinderKirche

Nach vielen Jahren hört Bianca Schubert zum Jahresende mit der Leitung und Verantwortung für die KinderKirche auf. Der Weg führte über die frühere Jugendarbeit bis zur engeren Zusammenarbeit im Kindergottesdienst ab April 2005 mit der Diakonin Sabine Gerken. Nach deren Tod führte Bianca das Angebot der KinderKirche in Scheeßel fort unter dem Motto „Lass mich unter deinem Segen leben und ihn weitergeben…" (aus dem Abschlusslied der KinderKirche).



Bianca, woher kommt deine Motivation, dich ehrenamtlich für Kinder zu engagieren?
Mir ist wichtig, dass Kinder einen Zugang zu Gott und zum Glauben bekommen. Meine eigenen Glaubenserfahrungen bringe ich da gerne ein. Es ist schön zu erleben, wie Kinder ihre Erfahrungen mit biblischen Geschichten machen und Inhalte „aufsaugen". Auch erlebe ich die Vorbereitung mit jungen, motivierten Teamern als sehr bereichernd. Mich hat immer sehr berührt und macht mich dankbar, welches Vertrauen mir von Kindern und Eltern entgegengebracht wurde.



An welche besonderen Momente erinnerst du dich?
Ich behalte viele leuchtende Kinderaugen in Erinnerung. Es ist schön zu erleben, wenn Kinder sich öffnen und einfach „sein können". Trauriges hatte ebenso Raum wie Fröhliches. Genauso denke ich an die Herausforderung zu reagieren, wenn Kinder Fragen stellen – und sie stellen viele! Und ich singe sehr gerne mit den Kindern Lieder mit dazugehörigen Bewegungen.

Wir danken Bianca Schubert herzlich für jahrelange verantwortliche, kreative und liebevolle Leitung der KinderKirche. Wie es mit diesem wichtigen Angebot unserer Kirchengemeinde weitergehen kann, wird derzeit im Kinderausschuss beraten. Die letzte KinderKirche unter Biancas Leitung findet am Samstag, 21.11. von 10-12 Uhr im Lutherhaus statt. Herzliche Einladung vom gesamten Team!

Eindrücke von der Konfifahrt





Für viele der Höhepunkt der Konfizeit: Die Konfirmandenfahrt kurz nach den Sommerferien für die KU-8-Konfis auf dem Weg zur Konfirmation 2027



Regelmäßige Angebote

MiniClub (Treff für Eltern mit Kindern 0-3 Jahre)
Do, 9.30-11.00 Uhr
Harmshaus Untergeschoss
Kontakt: Sarah Rose, Tel. 0172 4555504

KinderKirche (4-11 J.)
Sa, 10.00-12.00 Uhr (21.11.)
Lutherhaus, Kigo-Raum
Kontakt: Bianca Schubert, Tel. 04263 982443

Kinderchor "Notenflitzer" (1.-4. Klasse)
Mi, 16-17 Uhr
Harmshaus, großer Saal
Kontakt: Melanie Tomforde, Tel. 0176 85600329

KinderKirche-Vorbereitung
Do, 19.30 Uhr (29.10.)
Lutherhaus, Kigo-Raum
Kontakt: Bianca Schubert, Tel. 04263 982443

Juleica / Angebote für Jugendliche
Kontakt: Melanie Tomforde, Tel. 0176 85600329

Sozialstation: Begegnung zwischen Jung und Alt

Unter dem Motto „Klein gegen Groß“ trafen sich im Juli die Kinder des Kindergartens und die Gäste der Tagespflege Scheeßel zu einem gemeinsamen Bewegungsvormittag.
Bei einem abwechslungsreichen Bewegungsparcours konnten Jung und Alt ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Dabei standen nicht der Wettbewerb, sondern vor allem der Spaß, das Miteinander und der Austausch zwischen den Generationen im Mittelpunkt. Die regelmäßigen Besuche der Kindergartenkinder in der Tagespflege sind für alle Beteiligten eine große Bereicherung und schaffen wertvolle Begegnungen zwischen Jung und Alt.

Digital in Scheeßel und im Kirchenkreis

Die Internetseite der Kirchengemeinde Scheeßel wird seit weit über 20 Jahren gepflegt. Auch die Instagram-Seiten der Evangelischen Jugend und von Diakonin Melanie Tomforde sind etabliert. QR-Codes auf der Rückseite des Gemeindebriefes erleichtern schnelle Zugriffe auf die digitalen Inhalte. Auch der Kirchenkreis Rotenburg ist digital vielfältig vertreten und teilt auch Scheeßeler Themen. Nutzen Sie gern den nebenstehenden QR-Code!

Eindrücke aus dem Gemeindeleben







Blaulichtgottesdienst am 9.8.: Ca. 150 Angehörige verschiedener Blaulichtorganisationen und Interessierte feierten gemeinsam Gottesdienst unter Leitung von Pastor Hartmut Nack und kamen anschließend bei Kaffee, Kuchen und Kaltgetränken ins Gespräch. Ein gelungenes Format!



Leckeres persisches Essen und Begegnung bei sommerlichen Temperaturen auf der Wiese zwischen Kirche und Gemeindehaus



Wenn die Temperaturen stimmen, finden Andachten im Seniorenheim auch gerne draußen statt, wie hier im August in Ostervesede mit Pastorin Schröder-Gerken



Büro

Kirchenbüro und Friedhofsverwaltung
Große Str. 14
Mo, Di, Do und Fr 10.00-12.00 Uhr,
Do auch 15.00-18.00 Uhr

Ines Otworowski (Kirchenbüro)
Tel. 04263 1468
kirchenbuero@kirche-scheessel.de

Ines Stein (Friedhofsverwaltung)
Tel. 04263 984559
friedhofsverwaltung@kirche-scheessel.de

Hauptamtliche

Pastor Hartmut Nack
Große Straße 16
Tel. 04263 1294
pastor.nack@kirche-scheessel.de

Pastorin Johanna Schröder-Gerken
Dunkhorst 8
Tel. 04263 1542
pastorin.schroeder@kirche-scheessel.de

Pastor Jens Ubben
(Geschäftsführung des Pfarramts)
Große Straße 16
Tel. 04263 4920
pastor.ubben@kirche-scheessel.de

Jugenddiakonin Melanie Tomforde
Tel. 0176 85600329
melanie.tomforde@evlka.de

Posaunenchorleiterin Claudia Wedemeyer
Tel. 01512 3235845
posaunenchor@kirche-scheessel.de

Kantor Klaus-Jürgen Buchroth
Kontakt über das Kirchenbüro

Küsterin Regina Mahnken
Küsterin Ellen Bettina Wolff
Tel. 0160 94772784
kuesterinnen@kirche-scheessel.de

Kirchenvorstand

Pia Borm
Leonie Brand
Franziska Grymilas
Stefan Heitmann
Frank Niewandt
Susanne Schenck-Nekarda
Cord Gerken (als Mitglied der Kirchenkreissynode)

alle erreichbar per E-Mail:
[nachname]@kirche-scheessel.de

Kirchenvorstandsaufgaben

Vorsitzender:
Stefan Heitmann, Tel. 0171 7565394
stellv. Vorsitzender:
Jens Ubben, Tel. 04263 4920

Unterstützung und Beratung

Diakonie-Sozialstation Scheeßel-Fintel mit Tagespflege
Tel. 04263 94380
Lebensmittelausgabe Scheeßel der Rotenburger Tafel e.V.
Tel. 0151 18615836
Kirchenkreissozialarbeit
Tel. 04261 63039-50
Schuldnerberatung
Tel. 04261 63039-56
Lebensberatungsstelle
Tel. 04261 63039-60
Migrations- und Flüchtlingsberatung
Tel. 04261 63039-72
„Wildwasser“ – Beratung gegen sexualisierte Gewalt
Tel. 04261 63039-90
Suchtberatung
Tel. 04261 9628041
Hospizarbeit Fidelius Rotenburg
Tel. 04261 2097888
Flüchtlingshilfe Scheeßel e.V.
Tel. 04263 8745
Kleidershop des DRK Scheeßel
Tel. 01512 2689409
Telefonseelsorge
Tel. 0800 1110111

Taufen

[Daten in der Druckausgabe]

Trauungen

[Daten in der Druckausgabe]

Beerdigungen

[Daten in der Druckausgabe]

Sonntag, 4.10.	Scheeßel	10:00	Gottesdienst zu Erntedank mit Team aus Sothel, Pastor Ubben
	Fintel	10:00	Gottesdienst zu Erntedank, Pastorin Mühlbacher
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst zu Erntedank mit Abendmahl, Pastor Rüter
Sonntag, 11.10.	Scheeßel	10:00	Gottesdienst, Pastorin Schröder-Gerken
	Fintel	10:00	Gottesdienst, Pastorin Mühlbacher und Pastor Fendler
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation, Pastor Rüter
Sonntag, 18.10.	Scheeßel	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Schröder-Gerken
	Fintel	10:00	Gottesdienst, Pastorin Mühlbacher
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Pastor Rüter
Sonntag, 25.10.	Scheeßel	10:00 11:15	Gottesdienst, Pastor Ubben Taufgottesdienst, Pastor Ubben
	Fintel	10:00	Gottesdienst, Pastorin Mühlbacher
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Prädikantin Ladwig
Samstag, 31.10. Reformationstag	Scheeßel	18:00	Regionaler Gottesdienst zum Reformationstag, Pastor Nack
	Fintel		Einladung nach Scheeßel
	Lauenbrück		Einladung nach Scheeßel
Sonntag, 1.11.	Scheeßel		Einladung in die Region
	Fintel	10:00	Gottesdienst, Lektorin Poort
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Prädikantin Hoppe
Sonntag, 8.11.	Scheeßel	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Schröder-Gerken
	Fintel	11:00	Kirche kunterbunt, Pastorin Mühlbacher und Team
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Pastor Rüter
Freitag, 13.11.	Scheeßel	16:30	Andacht zum Martinsfest, Pastor Ubben und Team
	Fintel		
	Lauenbrück		

Sonntag, 15.11. Volkstrauertag	Scheeßel	10:00	Gottesdienst zum Volkstrauertag, Pastorin Schröder-Gerken
	Fintel	10:00	Gottesdienst zum Volkstrauertag, Pastorin Mühlbacher
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst am Volkstrauertag, Pastor Rüter
Mittwoch, 18.11.	Scheeßel	18:00	Andacht zum Buß- und Bettag, Pastor Ubben
	Fintel	19:00	Gottesdienst mit Beichte und Abend- mahl, Pn. Mühlbacher und C. Meyer
	Lauenbrück	18:00	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl, Pastor Rüter
Sonntag, 22.11. Ewigkeitssonntag	Scheeßel	10:00 14:30 18:00	Gottesdienst, Pastor Nack, Pastorin Schröder-Gerken und Pastor Ubben Westervesede Andacht, Pastor Nack Salbungsgottesdienst, Pastorin Schröder-Gerken und Team
	Fintel	10:00	Gottesdienst, Pastorin Mühlbacher
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst, Pastor Rüter
Sonntag, 29.11. 1. Advent	Scheeßel	10:00 11:15	Gottesdienst, Pastorin Schröder-Gerken Taufgottesdienst, Pastorin Schröder-Gerken
	Fintel	10:00	Gottesdienst, Lektorin i.A. Frese
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst für Kleine und Große, Vorbereitungsteam
Sonntag, 6.12. 2. Advent	Scheeßel	10:00	Gottesdienst für Kleine und Große, Pastor Ubben und Team
	Fintel	19:00	Gottesdienst Mittendrin, Lektorin Cordes und Team
	Lauenbrück	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Rüter

WIR PFLÜGEN, UND WIR STREUEN DEN SAMEN AUF DAS LAND, DOCH WACHSTUM UND GEDEIHEN STEHT IN DES HIMMELS HAND.

EVANGELISCHES GESANGBUCH, AUS LIED 508



Online & Social Media

www.kirche-scheessel.de

www.instagram.com/
evjugend.scheessel

www.instagram.com/
diakonin.melanie

Spendemöglichkeiten

Kirchenamt in Verden
IBAN DE68 2915 2550 0000 2020 69
Verw.zweck: KG Scheeßel + Spendenzweck
+ Ihre Adresse

Förderverein für die ev. Gemeindearbeit e.V.
Karin Weseloh, Tel. 04263 4949
IBAN DE44 2915 2550 0000 5319 13

St.-Lucas-Stiftung Scheeßel
Bettina Winkler, Tel. 04266 9817838
IBAN DE25 2915 2550 0000 1040 00
Verw.zweck: Zustiftung

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der St.-Lucas-Kirchengemeinde Scheeßel
Redaktion und Layout: Kathrin Klähr, Jessica Lüdemann, Anette Meyer, Jens Ubben, Rebekka Ubben
Kontakt: gemeindebrief@kirche-scheessel.de
Bilder: S. 15 Sonus Vocalensemble, S. 23 Frithjof Hellwege, sonstige privat
Druck: Gemeindebriefdruckerei
Auflage: 5600 (durch Ehrenamtliche verteilt)

Redaktionsschluss: 30.10.2026
Verteiler: Freitag, 27.11.2026